Ausgabe:
2026/44

aktuell

Newsletter der Seelsorgeeinheit
Freudenstadt – Alpirsbach

30.10.2026-
08.11.2026

Allerheiligen
Gräberbesuch mit Segnung
FRIEDHOF ALPIRSBACH
AM 01.11.2026 UM 10:30 UHR
FRIEDHOF FREUDENSTADT
AM 01.11.2026 UM 15:00 UHR
Gedenken an die Verstorbenen
unserer Kirchengemeinden im vergangenen Jahr.

keb bewegt bildet verbindet

Gute Arbeit
Der Mensch im Mittelpunkt

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und wirtschaftlicher Druck verändern die Arbeitswelt rasant. Viele Beschäftigte erleben steigende Anforderungen, Unsicherheit und den Zwang zur ständigen Optimierung. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht nach Arbeit, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch menschengerecht ist. Was macht gute Arbeit aus? Wie können Würde, Gesundheit, Mitbestimmung und Solidarität in einer sich wandelnden Arbeitswelt gestärkt werden? Welche Orientierung bietet dabei die katholische Soziallehre? Der Sozialreformer Adolph Kolping setzte sich für Menschen ein, die unter den Umbrüchen ihrer Zeit litten. Sein Leitgedanke „Verantwortlich leben – solidarisch handeln" ist bis heute aktuell.

Mittwoch, 04.11.2026
19:00 Uhr

Kirchplatz 3
72250 Freudenstadt

Scannen und anmelden!

Referenten:
Dr. Claudia Hofrichter, Kolping Rottenburg-Stuttgart
Marian Schirmer, Kath. Betriebsseelsorge Böblingen

Beitrag: 0,00 €
Veranstalter: Kolpingsfamilie Freudenstadt , keb FDS
Anmeldung: keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis FDS e.V
Tel. 07451 623220; Email: info@keb-freudenstadt.de

keb-freudenstadt.de linktr.ee/kebfreudenstadt

Gregorianik und Orgelmusik in St. Benedikt Alpirsbach

Am **Sonntag, 8. November 2026, 17.00 Uhr** findet in der katholischen Kirche St. Benedikt Alpirsbach ein Konzert mit gregorianischen Gesängen und Orgelmusik statt. Die Gregorianik bildet den ältesten Schatz der Kirchenmusik und ist Ausgangspunkt der gesamten abendländischen Kirchenmusik. Viele dieser alten Melodien wurden haben Komponisten aller Epochen inspiriert und sind in Orgelkompositionen verarbeitet.

Das Programm bietet neben gregorianischen Gesängen, so der Introitus zum 32. Sonntag im Jahreskreis „Intret oratione mea“ und ein „Salve Regina“, auch das mehrstimmige, auf einer gregorianischen Melodie basierenden „Illumina oculus meus“ von G. P. da Palestrina. Im Zentrum des Programms steht das festliche „Gloria“ aus der „Messe Solemnelle à l’usage des paroisses“ von François Couperin, dem großen Meister des französischen Barocks. Schola und Orgel interpretieren abwechselnd (Alternatim-Praxis) die einzelnen Verse des Gloriatextes, wobei in den ausgedehnten Orgelversen die charakteristischen Registrierungen der französischen Barockorgel wunderbar präsentiert werden.

Ebenfalls abwechselnd von Orgel und Choralschola interpretiert erklingen das „Kyrie Martyrum“ von H. Praetorius sowie das „Magnificat secundi toni“ von S. Scheidt. Den Abschluss bildet die Orgelsonate Nr. 3 G-Dur op. 88 („Der achte Psalmton“) von J. G. Rheinberger.

Ausführende sind die Schola gregoriana St. Benedikt Alpirsbach unter der Leitung von Gabriele Fellermann sowie KMD Karl Echle an der Orgel.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Karl Echle,

Bild: Schola gregoriana Alpirsbach

SANKT MARTIN

MARTINSSPIEL
& LATERNENUMZUG

Dienstag, 10. November 2026

Treffpunkt:

Taborkirche
Kirchplatz 3

Beginn:

17:00 Uhr

Ende:

offenes Ende
mit Punsch und Waffeln
am Martinsfeuer

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt
www.se-freudenstadt.drs.de

Kinder für das Martinsspiel in Freudenstadt gesucht!

Für unser Martinsspiel am 10. November 2026 um 17:00 Uhr suchen wir noch Kinder, die gerne mitmachen möchten.
Es gibt ein paar Rollen mit kurzen, leicht zu lernenden Texten. Alle Kinder, die Lust haben, dabei zu sein, sind herzlich willkommen!

Probe: Dienstag, 3. November 2026, um 16:30 Uhr
Ort: Taborkirche

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne im Pfarrbüro oder bei Dekan Anton Bock.

Wir freuen uns auf viele kleine Schauspielerinnen und Schauspieler!

Pfarramt Freudenstadt

Sinfoniekonzert „Ist die Nacht bald hin?“

Prächtiger Chor- und Orchesterklang setzen am **15. November 2026 um, 17 Uhr in der Taborkirche Freudenstadt** einen Kontrapunkt zur rauen Jahreszeit. Das Orchester Cappella Vivace aus Rottweil bringt gemeinsam mit dem Taborchor und dem Kinderchor Taborspatzen Freudenstadt den „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zum Klingen. Mit seinem Lobgesang setzte Mendelssohn dem Licht ein strahlendes musikalisches Denkmal. Erwachsen aus einem unvollendeten Entwurf für eine Sinfonie, legte die Vollendung des „Lobgesang“, einer Sinfoniekantate, nach einer längeren Schaffenskrise eine ungeheure Schaffensenergie im Komponisten frei. Insofern spiegelt der angsterfüllte Ruf des Tenorsolisten „Hüter, ist die Nacht bald hin?“ wohl auch Mendelssohns eigene Gefühlswelt wider. Antwort findet dies im überirdischen Sopran-Solo „Die Nacht ist vergangen!“, dessen Verkündigung sich in ein rauschendes Chorfest bahnbricht. Die Taborspatzen erweitern die Perspektive und ergänzen diese Klangreise mit thematisch passenden Stücken. Solisten sind Andreas Weller aus Stuttgart (Tenor) und Helena Bickel aus Köln (Sopran), die Leitung hat Regionalkantor Thomas Frey. Herzliche Einladung! – Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Thomas Frey

15. November
17 Uhr
Taborkirche
Freudenstadt
Eintritt frei
Spenden erbeten
Sinfoniekantate
op. 52
LOB
GESANG
MENDELSSOHN
Cappella Vivace Rottweil
Helena Bickel (Sopran) & Andreas Weller (Tenor)
Taborchor & Taborspatzen Freudenstadt, Ltg. Thomas Frey
Musik in der Taborkirche

Heilige Familie gesucht – herzliche Einladung beim Krippenspiel an Heilig Abend mitzumachen

Wann?
Heilig Abend, 24.12.2026 um 16.00 Uhr

Wo?
Taborkirche Freudenstadt

Wir suchen nicht nur eine Heilige Familie, sondern auch Hirten, Könige, Engel oder Sterne, damit an Heilig Abend die Geburtsgeschichte Jesu zum Leben erweckt werden kann. Du möchtest ein Teil davon sein? Wir freuen uns über jeden, der mitmacht. Auch die ganz Kleinen sind herzlich willkommen als „Schäfchen“ mitzuspielen. Für sie reicht die Generalprobe.

Probentermine:
Montag 30.11.2026, 17.00-18.30 Uhr
Rollenverteilung und erste Probe in der Taborkirche
Mittwoch, 09.12.2026, 17.00-18.30 Uhr
Probe in der Taborkirche
Mittwoch, 16.12.2026, 17.00-18.30 Uhr
Probe in der Taborkirche
Mittwoch, 23.12.2026, 15.00-16.30 Uhr
Generalprobe in der Taborkirche

Falls die Probentermine nicht passen sollten, du aber mitspielen möchtest, dann melde dich gerne im Pfarrbüro. Für Fragen steht Vikar Laurenz Zwior gerne zur Verfügung unter Tel.: 07441 9172-14, Mobil: 015567 183334 oder laurenz.zwior@drs.de.

Vikar Laurenz Zwior

Besinnungstage in Heiligkreuztal…

… für Einsteigende und Fortgeschrittene. Wir wollen in einer kleinen Gruppe das neue Jahr gut anfangen: Sa. 2.1. bis Di. 5.1.2027 im Kloster Heiligkreuztal. Ein Angebot für alle, die das neue Jahr einmal ganz anders beginnen wollen. Alle Angebote sind als frei wählbare Angebote gedacht: Alles kann, Nichts muss! Liturgische Angebote, „Be-weg-ung“: Im Gehen geht was, Bibelteilen und Bibelarbeit, Impulse (mal besinnlich, mal fetzig), Gespräche, Gebetszeiten, Filmabend, Eucharistiefeier im Kloster, u.v.m. Dabei begleitet uns die Jahreslosung 2027 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10).
Es fallen lediglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten an. Diese werden direkt vor Ort beglichen. Im Einzelzimmer:256,- Euro/Person, Im Einzelzimmer Komfort 304,- Euro/Person oder im Doppelzimmer Komfort 274,- Euro/Person
Leistungen: eigene Anreise, Übernachtung gem. Zimmerwahl, Frühstück vom reichhaltigen Buffet, Mittagsbuffet oder 3- Gang Menü, Abendessen: Abendbuffet
Nach den Anmeldungen kümmern wir uns um Fahrgemeinschaften bzw. Mitfahrgelegenheiten. Start ist am 2.1.2027 mit dem Mittagessen um 12:00 Uhr und die Rückkehr wird am 5.1.2025 gegen 15:30 Uhr sein.
Anmeldung: Michael Vieth, Tel 07441/85798 E-Mail: michaelvieth@t-online.de
Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 31.10.2026, bei einer Absage nach dem 31.10. werden Stornokosten fällig. Detaillierte Ausschreibung siehe Homepage.
Es freuen sich auf Deine Anmeldung: Vikar Laurenz Zwior und Michael Vieth.

Text und Bild: Michael Vieth

Info

Hinweis zum Redaktionsschluss für den Newsletter „aktuell“

Der Redaktionsschluss für die **Ausgabe 2026 / 45** ist am:
Dienstag, 03. November 2026 um 12:00 Uhr. **Druckfertige Artikel** mit **Bildern** senden Sie bitte an: newsletter@tabor-fds.de .

Das Pfarrbüro in Freudenstadt ist am **Mittwoch, 4. November 2026 geschlossen**. An den übrigen Tagen sind wir zu den regulären Öffnungszeiten (siehe Rückseite aktuell) für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danke für Ihr Verständnis.

Gottesdienste/Liturgie

Freitag, 30.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	**Eucharistie** (Pater Emmanuel)
	19:00 Uhr	**Jubiläum 20 Jahre Malteser** (Dekan Bock)
Samstag, 31.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	**Beichte** (Vikar Zwior)
	18:15 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior)
	ab 19:20 Uhr	**Nächtliche Anbetung vor dem Allerheiligsten** (Vikar Zwior) Aussetzen des Allerheiligsten zur nächtlichen Anbetung
Sonntag, 01.11.		
Taborkirche - Freudenstadt	bis 08:30 Uhr	**Ende der nächtlichen Anbetung vor dem Allerheiligsten** (Pater Zeljko) Reponieren
	09:00 Uhr	**Eucharistie kroatisch** (Pater Zeljko)
St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Pater Emmanuel) mit Weihrauch Musikalische Gestaltung: Taborchor

St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Vikar Zwior) Predigt: Diakon Brehm mit Weihrauch
Friedhof Alpirsbach	10:30 Uhr	**Gräberbesuch** (Krankenhausseelsorger Brehm)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Pater Emmanuel) mit Weihrauch
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Vikar Zwior)
Friedhof Freudenstadt	15:00 Uhr	**Gräberbesuch** (Dekan Bock, Vikar Zwior)
Montag, **02.11.** - ***Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa***		
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie zu Allerseelen** (Dekan Bock, Pater Emmanuel, Vikar Zwior) Gedenken der Verstorbenen mit Weihrauch
ev. Martinskirche - Dornstetten	19:00 Uhr	**Ökumenisches Friedensgebet**
Dienstag, **03.11.**		
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie, anschließend Anbetung** (Pater Emmanuel)
Gemeinderaum Tabor	19:30 Uhr	**Elternabend Erstkommunion**
Mittwoch, **04.11.**		
Gebrüder-Hehl-Stift	10:00 Uhr	**Gottesdienst im Seniorenwohnheim** (Dekan Bock)
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie** (Pater Emmanuel)

Donnerstag, 05.11.		
St. Benedikt - Alpirsbach	08:30 Uhr	**Eucharistie-Laudes** (Vikar Zwior)
Kapelle Krankenhaus - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie** (Pater Emmanuel)
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie kroatisch, anschl. Anbetung** (Pater Zeljko)
Freitag, 06.11.		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	**Eucharistie** (em. Weihbischof Kreidler)
St. Martinus - Loßburg	14:00 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** (Pater Emmanuel) 14.00 -20.00 Uhr: Beichte/stille Anbetung 18.00 Uhr: Rosenkranz 19.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 07.11. - *Kollekte: Martinuskollekte*		
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	**Beichte** (Vikar Zwior)
St. Martinus - Loßburg	17:00 Uhr	**Eucharistie polnisch** (Pater Piotr)
St. Benedikt - Alpirsbach	17:30 Uhr	**Eucharistie** (Dekan Bock) mit Studenten aus Tübingen und allen, die mitfeiern wollen
Taborkirche - Freudenstadt	18:15 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior)
Sonntag, 08.11. - *Kollekte: Martinuskollekte*		
Taborkirche - Freudenstadt	09:00 Uhr	**Eucharistie kroatisch** (Pater Zeljko)
St. Franziskus – Dornstetten	09:30 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior) anschl. Kaffee nach der Kirche

St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	**Eucharistie** (Dekan Bock)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	**Eucharistie mit Taufe** (Vikar Zwior) mit Taufe
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	**Eucharistie zum Patrozinium** (Pater Emmanuel) mit Weihrauch Musikalische Gestaltung: akzente|chor
St. Benedikt - Alpirsbach	17:00 Uhr	**Konzert - Orgel mit Gregorianikschola**

Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Elisabetha Hornberger, Freudenstadt
Alfred Sum, Freudenstadt

Toccatissimo

Ein begeisterndes Konzert erklang in der gut besuchten Taborkirche, das von den Organisten der Kirchen der Seelsorgeeinheit Freudenstadt gestaltet wurde. Jeder der Mitwirkenden konnte unter dem Oberbegriff Toccata seine Lieblingsstücke wählen, und so konnten die Konzertbesucher erleben, mit wie viel Begeisterung und Können die Organisten dieses Konzert zu etwas ganz Besonderem machten.

Bei einem Programm mit dem Namen Toccatissimo durfte natürlich J.S. Bachs berühmte Toccata und Fuge in d-Moll nicht fehlen. In einem Arrangement von Wilhelm Middelschulte für Orgel und Flügel wurde sie von Karl Echle und Walter Hirt in außergewöhnlicher Weise interpretiert. Trotz der Entfernung zwischen Orgel und Flügel sorgte die Präzision des Zusammenspiels für einen beeindruckenden Stereoeffekt bei den dazwischen sitzenden Hörern.

Regionalkantor Thomas Frey

erläuterte zwischen den einzelnen Stücken den Begriff „Toccata“ und ordnete sie zeitlich in der Musikgeschichte ein.
Noch einmal doppelchörigen Effekt erlebten die Zuhörer mit Aurelio Bonellis Toccata a 8 „Athalanta“, mit der Regina Binder an der großen Orgel und Thomas Frey an der Truhenorgel sie in die Frühbarockzeit entführten. Peter Rahm an der großen Orgel zog alle Register und spielte mit der 3. Toccata von Theodore Dubois ein Stück aus der großen französischen Kathedralmusik.
Beim nächsten Stück von Johann Adam Reincken galt es, die Fuge dazwischen zu erraten, um nachher feststellen zu können, dass sogar 2 Fugen in dem Stück verarbeitet wurden.
Wie Perlen an einer Schnur klangen die Töne, als Gabriele Fellermann die Prelude Es Dur von Camille Saint Saents erklingen lies, und der neue Vikar Laurenz Zwior sich mit der Toccata von Gaston Belier eindrucksvoll auch als hervorragender Organist outete.
Die Spannung stieg, als die Organisten weitere Instrumente hervorzauberten und im Publikum kurzerhand Trommeln, Triangeln und Tamburine verteilt wurden. Nach einer kurzen Anweisung wurde Claudio Monteverdis Toccata aus L´Orfeo gemeinsam mit Cello, Flöte, Gitarre, Saxofon, Horn, Flügel, Orgel und Rythmusinstrumenten musiziert.
Wieder eine Perle aus der Barockzeit für Thomas Frey´s schnelle Finger war die Toccata Quinta von Georg Muffat, gefolgt von 2 Toccatinen aus dem 20. Jahrhundert, von Johannes Köstler interpretiert.
Dass eine Toccata per Elevatione durch ihren Platz in der Liturgie ein eher ruhiges Stück ist, hörten die Konzertbesucher bei der berührenden Interpretation dieses Stückes von Girolamo Frescobaldi durch Maria Prskala.
Die V.Toccata aus der Orgelsinfonie von Charles Marie Widor setzte noch einmal einen beeindruckenden Schluss- und Höhepunkt. Gespielt von dem jungen Organisten Max Bezecny steigerten sich die schnellen Läufe der Finger auf den Tasten, und die monumentalen Bässe zu einem gewaltigen Klang.
Ein krönender Abschluss eines schönen Konzertes, das eindrucksvoll unter Beweis stellte: Die Seelsorgeeinheit Christi Verklärung an der Taborkirche Freudenstadt kann stolz sein auf ihr tolles Orgelteam!

Anne Möhrle

Foto: v.r.n.l.: Johannes Köstler, Thomas Frey, Peter Rahm, Gabriele Fellermann, Regina Binder, Karl Echle)

Nicht im Bild: Maria Prskalo, Walter Hirt, Max Bezecny, Laurenz Zwior

Impuls für Kinder

"Viel Glück!" wünschen dir Mama oder Papa sicher, wenn du in der Schule eine Arbeit schreiben musst. Der Evangelist Matthäus schreibt in der Bibelstelle vom heutigen Sonntag auch von "Glückwünschen". In der Bibel nennt man sie "Selig-Preisungen". Aber die, die Jesus da 'selig' preist, scheinen nicht so besonders glücklich zu sein: von Armen ist die Rede, von Trauernden und von Hungernden. Ist es nicht gemein, Menschen in Not zu sagen, dass sie selig, also 'glücklich' sind? Damals, zur Zeit Jesu, galten Armut und Not als eigenes Verschulden. Reichtum und Ruhm wurden dagegen als Zeichen verstanden: Gott ist mit diesen Menschen!

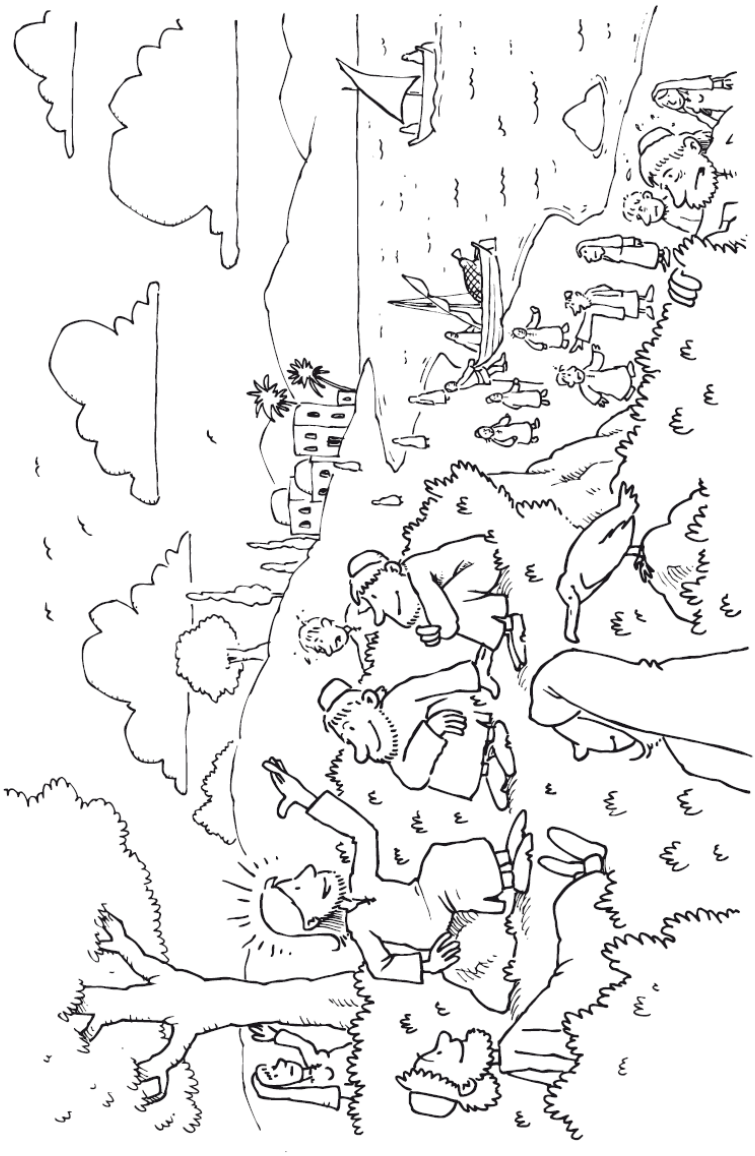
Doch Jesus sagt es genau anders herum: Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich! So macht er den Notleidenden Mut: eure Notlagen sind nicht gottgewollt. Gott liebt euch. Nach Gottes Willen soll es anders sein!

Die Menschen bekommen Hoffnung und Mut: wer weiß, dass er von Gott geliebt ist, der kann sein Leben in die Hand nehmen. Und kann sich zusammen mit anderen für eine gerechtere und glücklichere Welt einsetzen. Auch heute noch!

Efi Goebel; Quelle: www.familien234.de

Bild: KI-generiert

Ausmalbild



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 4. Sonntag im Jahreskreis A / Mt 5, 1–12a

So fängt Gottes Zukunft an

Wer einen nahen Menschen verloren hat, weiß:
Selig sind Trauernde gewiss nicht.

Und ein Armer ist arm dran,
ein Verlierer, ein Verlorener, ein Habenichts.

Wer andere nicht verurteilt, wer Ausgleich, Frieden sucht,
wird oft verlacht, als Gutmensch verachtet.

Jesus widerspricht. Setzt etwas dagegen. – Unglaublich!
Doch wir haben guten Grund, ihm zu glauben.

Denn hier bricht Gottes Zukunft an.

In jedem Menschen, der den Weg der Gewaltlosigkeit geht,
naht Gottes Reich.

In jedem Menschen, der nach Gerechtigkeit hungert,
naht Gottes Reich.

In jedem Menschen, der sich nicht über andere stellt,
naht Gottes Reich.

„Selig seid ihr" – eine Einladung zum Neudenken:
So fängt Gottes Zukunft an.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 5,1-12)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 10/2026,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros & Kirchenpflege

Pfarrbüro Christi Verklärung, Freudenstadt

Frau Gebele, Frau Hauer

07441-91 72-0	*Montag*	*9.00 – 12.00 Uhr,*	*14.00 – 16.00 Uhr*
	Dienstag	*9.00 – 12.00 Uhr,*	*14.00 – 16.00 Uhr*
	Mittwoch	*9.00 – 12.00 Uhr*	
	Donnerstag		*14.00 – 18.00 Uhr*
	Freitag	*9.00 – 12.00 Uhr*	

christiverklaerung.freudenstadt@drs.de **www.se-freudenstadt.drs.de**

Pfarrbüro St. Benedikt, Alpirsbach

Frau Wesle

01556 - 7341598	*Montag*	*13.30 – 17.30 Uhr*
	Donnerstag	*13.30 – 17.30 Uhr*

stbenedikt.alpirsbach@drs.de ***www.*katholische-kirche-alpirsbach.de**

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Frau Harter

07441-91 72-17	*Montag*	*9.00 – 12.00 Uhr*
claudia.harter@kpfl.drs.de	*Dienstag*	*9.00 – 12.00 Uhr*
	Mittwoch	*9.00 – 12.00 Uhr*

Kath. Kirchenpflege FDS:
IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48 ; BIC: SOLADES 1 FDS

Kath. Kirchenpflege Alpirsbach
IBAN: DE71 6425 1060 0013 8359 32; BIC: SOLADES 1 FDS

Newsletter
Lassen Sie sich von uns regelmäßig informieren über die Neuigkeiten in der Seelsorgeeinheit.
Bestellen Sie den Newsletter mit einer E-Mail an christiverklaerung.freudenstadt@drs.de.
Der Newsletter kann jederzeit ganz einfach wieder abbestellt werden.
Folgen Sie uns auch auf unserem Whats-App-Kanal oder bei Instagram - einfach die QR-Codes scannen!

WhatsApp-Kanal

Website

Instagram

Redaktion & Gestaltung: K. Gebele, newsletter@tabor-fds.de
Druck: Peters Media Service
Seelsorgeeinheit Freudenstadt - Alpirsbach
Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt - Tel. 07441/9172-0 Homepage: **www.se-freudenstadt.drs.de**